

Eine neue Phoride aus Palästina. (Dipt. Phorid.)

Von Professor Dr. Günther Enderlein, Berlin.

Durch Herrn Alex. Barasch erhielt das Zoolog. Museum der Universität Berlin eine noch unbekannte Phoride, von der nachstehend die Diagnose gegeben wird.

Obelosia Lioy 1864.*Obelosia palaestinensis* nov. spec.

♂♀. Kopf schwärzlich, Umgebung der Fühler roströtlich. 3. Fühlerglied rostgelb, Seta lang, länger als die Kopflänge. Palpen ockergelb mit schwarzer Beborstung. Die 4 Senkborsten der Stirn sind seitlich zu zwei stark genähert. Innere Borsten der vorderen Stirnborstenreihe sehr stark den äußeren genähert, letztere etwas seitlicher und hinter den ersteren stehend. Thorax rostgelb. Scutellum mit 4 nahezu gleichlangen Borsten; hinten zuweilen Rudimente zweier weiteren Borsten. Beine blaßgelblich, Behaarung schwarz; Coxen mit schwarzen Borsten; Spitzensechstel des Hinterschenkels schwarz. Haltere blaßgelblich. Abdomen rostgelb, 2.—6. Tergit mit Ausnahme feiner Hinterrandsäume matt schwarz. Seiten der Tergite unbehaart, auch die des zweiten. 1.—5. Tergit nahezu gleichlang; das 6. länger und schmaler als die übrigen, nach hinten zu stark zugespitzt. Flügel hyalin, c, r₁ und rr rostbraun. Costa mit kurzer, schräg abstehender schwarzer Behaarung. Gabelung des Radialramus schmal und ziemlich kurz. m nahezu völlig gerade. cu und an sehr schwach S-förmig gebogen. ax fast gerade. Costa von $\frac{1}{3}$ der Flügellänge. Verhältnisse der Randabschnitte sind $4 : \frac{2}{3} : \frac{1}{3} : 10$.

Körperlänge: ♀ ca. 2 mm, ♂ ca. 1 mm.

Flügelänge: ♀ ca. 1,9—2 mm, ♂ ca. $1\frac{1}{4}$ mm.

Typen im Zoologischen Museum der Universität Berlin.

Palästina. Tel Aviv, 16. 9. 1932 ♂ und ♀ zahlreich aus toter und etwas faulender Myrmeleonidenlarve von Herrn Alex. Barasch gezüchtet.